

Luzerner Wirtschaft – Ausgabe Mai 2014

Arbeitsmärkte der Kantone sind eng verflochten

Fast 20 Prozent der im Kanton Luzern wohnhaften Erwerbstätigen arbeiten in anderen Kantonen, viele davon in Zug. Häufig verfügen sie über eine Hochschulbildung. Das Luzerner Konjunkturbarometer zeigt für das 1. Quartal 2014 einen stabilen Wirtschaftsverlauf an, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

38'100 berufstätige Personen oder 18 Prozent der im Kanton Luzern wohnhaften Erwerbstätigen pendelten 2012 zu einem ausserkantonalen Arbeitsort. Überdurchschnittlich häufig handelte es sich bei ihnen um Männer, Personen im Alter zwischen 25 und 44 Jahren und/oder Personen mit Hochschulbildung. Die Struktur der Zupendelnden entsprach in vielerlei Hinsicht derjenigen der Wegpendelnden.

Bewegungen nach Zug haben zugenommen

Im Jahr 2012 pendelten 4'900 Erwerbstätige weniger in den Kanton als aus ihm hinaus (2000: 3'000 weniger Zu- als Wegpendelnde). Vor allem in Richtung Zug und Zürich waren die Zupendlerströme kleiner als die Wegpendlerströme (Pendlersaldo: -7'200 bzw. -3'300). Umgekehrt zog der Luzerner Arbeitsmarkt per Saldo zahlreiche Erwerbstätige aus Nidwalden (+2'500), Obwalden (+1'400) und Schwyz (+1'200) an. Seit dem Jahr 2000 haben insbesondere die Bewegungen in den Kanton Zug zugenommen.

Luzerner Wirtschaft entwickelt sich stabil

Die Luzerner Wirtschaft war im 1. Quartal 2014 von Stabilität gekennzeichnet, wie das LUSTAT Konjunkturbarometer zeigt. Die an den KOF Konjunkturumfragen teilnehmenden Luzerner Unternehmen aus Industrie, Detailhandel und Baugewerbe beurteilten die Geschäftslage am Ende des Quartals weitgehend gleich wie drei Monate zuvor. Im Luzerner Gastgewerbe fiel diese Beurteilung besser aus als Ende Vorquartal.

Die Vertreter aus Industrie und Detailhandel stufte das Niveau, welches die Geschäftslage zu Quartalsschluss erreicht hatte, mehrheitlich als befriedigend und ähnlich oft als gut oder als schlecht ein. Im Baugewerbe und neu auch im Gastgewerbe überwogen die „Gut“- gegenüber den „Schlecht“-Beurteilungen. Die meisten befragten Unternehmen aus Industrie, Detailhandel, Baugewerbe und Gastgewerbe erwarten bis zum Herbst 2014 eine gleich bleibende oder eine verbesserte Geschäftslage.

[LUSTAT Konjunkturbarometer 1. Quartal 2014 \(Grafik-Download\)](#)

LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft neu konzeptioniert

Weitere Informationen zum Luzerner Wirtschaftsgeschehen finden Sie in der Mai-Ausgabe von LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft. Nebst einem Artikel zu den Erwerbstätigen und ihren Pendlerbewegungen beinhaltet das Heft statistisches Material und Kommentare zu den Entwicklungen in ausgewählten Luzerner Wirtschaftszweigen. Im Branchenfokus dieser Ausgabe steht der Luzerner Detailhandel.

Mit dem vorliegenden LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft erscheint das vierteljährliche Bulletin LUSTAT Aktuell Konjunktur überarbeitet und neu positioniert. Die Berichterstattung zur aktuellen Konjunkturentwicklung wird ergänzt mit Analysen zu ausgewählten wirtschaftsthematischen Schwerpunkten. In der kommenden, zweiten Ausgabe von LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft (erscheint im 3. Quartal 2014) steht die Beschäftigungsdynamik in den Luzerner Branchen im Zentrum.

Die achtseitige Ausgabe von LUSTAT Aktuell kann zum Preis von 14 Franken bezogen werden bei: LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern. Oder im Internet unter: www.lustat.ch

Luzern, 26. Mai 2014

Weitere Informationen:

Simon Büchi, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 78

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.